



Fig. 29.  
Elemente der  
Kapitalformen.

Die Säule besteht wie die Mauer, der Höhe nach, aus einer Dreiteilung: dem Fuss, dem Schaft und dem Kapital.

Die im Querschnitt zylindrische Säule bedarf an den Endigungen dieser Teile einer Form, welche den Charakter des Umgürtens zum Ausdruck bringt. Fig. 28.

So besteht der Fuss nicht, wie bei der Mauer, aus einer vortretenden Platte, der Plinthe, sondern noch aus einer einfachen oder doppelten Umgürtung durch einen oder mehrere Wulste, welche durch Hohlkehlen voneinander getrennt sind.

Der Schaft ist, wie in Band I Seite 136 schon auseinandergesetzt, durch vertikale Riefen, sog. Kanneluren geteilt, um den Schaft rund erscheinen zu lassen.

Das Kapital (Fig. 29) hat einmal den Zweck, den Schaft abzuschliessen, ferner aber die Verbindung zwischen dem Schaft und dem horizontal über diesen fortlaufenden Balken herzustellen.

Zur Auflage des Balkens ist die konstruktive quadratische Platte des Abakus erforderlich. Ferner bedarf es einer Form, durch welche die Verbindung des kreisrunden Schaftes mit der quadratischen Platte des Abakus hergestellt wird.

Dies Zwischenglied wird durch die verschiedenen Arten des sich nach oben ausweitenden Kelches hergestellt und tritt entweder als Echinus (Dorisches Kapital) oder als Würfelkapital (Romanisches Kapital) auf. Beide Formen sind konvex. Den Gegensatz bildet der konkave Kelch, der mit Blättern, Blüten und Ranken umgeben, als korinthisches und gotisches Kapital ausgebildet wird.

Das sind die grundlegenden Bedürfnisse für die Kapitalbildung.

Ein weiterer Gedanke tritt bei der Bildung des ionischen Kapitäl in diese Formenreihe.

Es wird ein Tuch, das an beiden gegenüberliegenden Enden aufgerollt ist, zwischen Echinus und Abakus gelegt.

Schon in Band I, Seite 146—147 ist auf diese Entstehung hingewiesen. Die Form der Spirallinie ist so alt, wie die Kunst überhaupt, sie kommt schon in den vorgeschichtlichen Bildungen, dann im Formenkreis von Mykene vor und in fast allen späteren Perioden. Aber hier bleibt die Spirale nur stets ein auf der Fläche liegendes